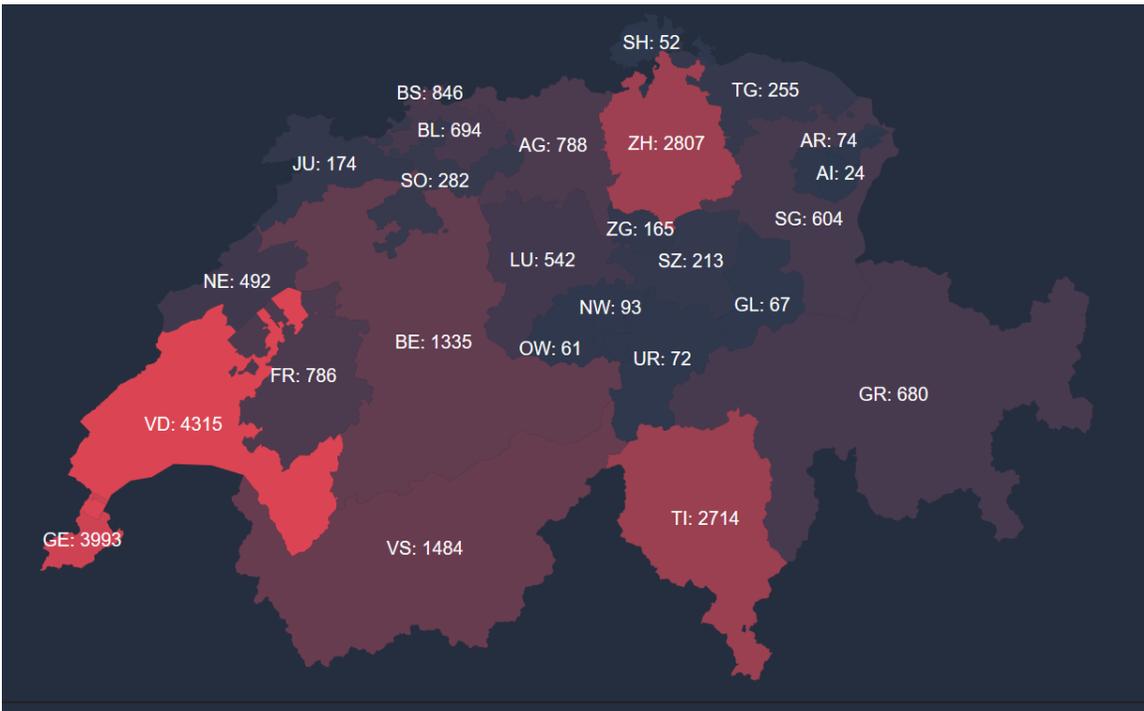


Aktuelle Zahlen Schweiz 

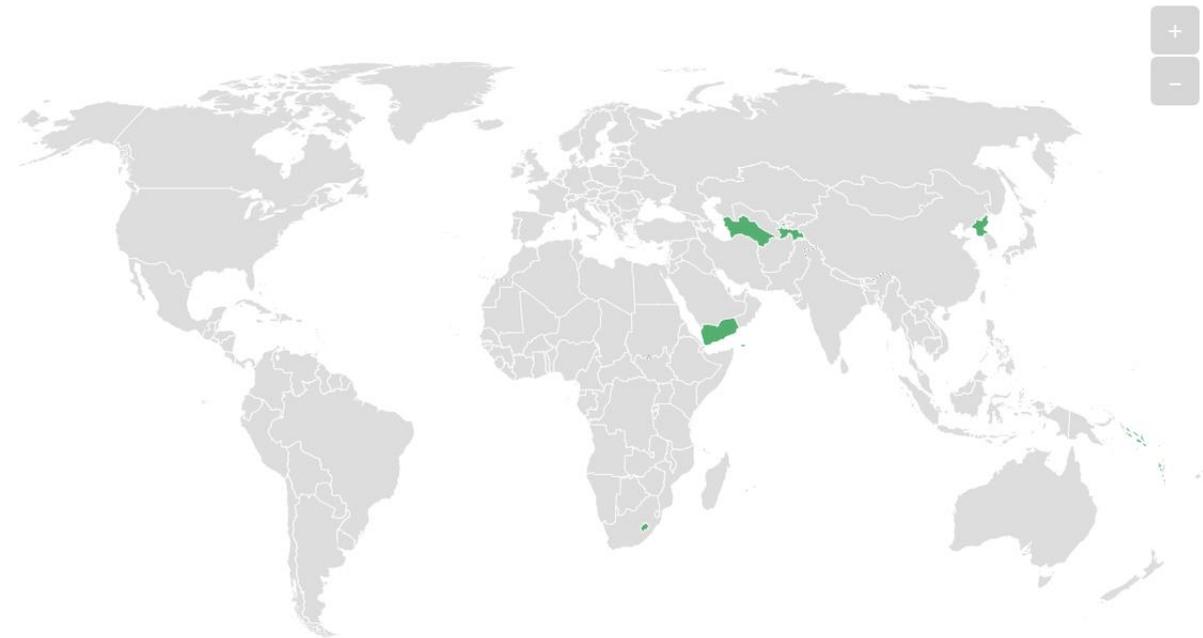
Zahlen Schweiz (Corona-Data)		
09.04.2020, Corona-Data Zeit: 14h00	08.04.2020, Corona-Data Zeit: 18h00	07.04.2020, Corona-Data Zeit: 17h15
23'612 Pers. positiv 926 Pers. verstorben	22'805 Pers. positiv 878 Pers. verstorben	21'990 Pers. positiv 803 Pers. verstorben



Quelle: <https://www.corona-data.ch/>

Überblick der aktuellen Situation weltweit 

Diese Länder haben noch keine bestätigten Corona-Fälle
Nur noch ganz wenige Staaten sind bisher von der Pandemie verschont geblieben. Diese sind grün markiert. Jemen, Kiribati, Komoren, Lesotho, Marshall-Inseln, Mikronesien, Nauru, Nordkorea, Palau, Salomonen, Samoa, Tadschikistan, Tonga, Turkmenistan, Tuvalu und Vanuatu. **Sie lassen sich in drei Kategorien einteilen:** Länder, die nicht fähig sind zu testen. Länder, die Fälle verschweigen. Länder, die tatsächlich isoliert sind.
<https://www.bazonline.ch/diese-laender-haben-noch-keine-bestaetigten-corona-faelle-486462695024>



Grafik: wig • Quelle: Johns-Hopkins-Universität •

Man muss sie fast mit der Lupe suchen: Länder ohne bestätigte Corona-Fälle.

Medienkonferenz Bundesrat vom 09.04.2020

Mit weiteren Massnahmen krisenbedingte Konkurswelle verhindern

Der Bundesrat verlängert den Betriebsstillstand sowie die Gerichtsferien in den Zivil- und Verwaltungsverfahren nicht. Sie enden wie geplant am 19. April 2020 um Mitternacht. Der Fristenstillstand im Betreibungswesen ist langfristig kein geeignetes Instrument, um den gegenwärtigen wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu begegnen. Der Bundesrat fasst stattdessen Massnahmen ins Auge, um coronabedingte Konkurse möglichst gezielt zu verhindern.

Gerichte sollen neue Technologien einsetzen dürfen

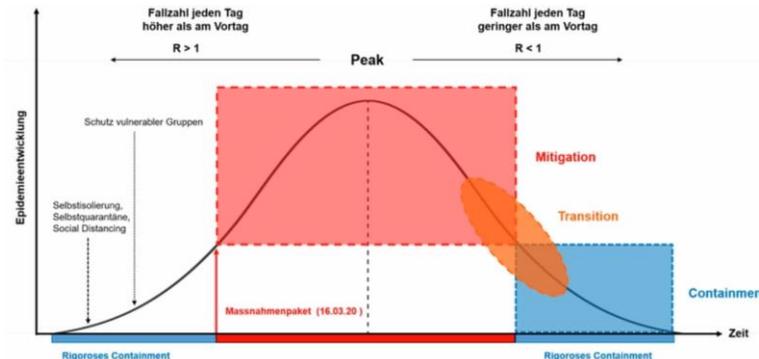
Im Bereich der Zivilverfahren prüft das EJPD zur Entlastung der Gerichte vorübergehende Spezialregelungen im Verfahrensrecht. Namentlich wurde von den Gerichten angeregt, im Zivilverfahren den Einsatz von Video- oder Telefonkonferenzen zu ermöglichen, wie dies in Verwaltungsverfahren bereits möglich ist. Eine entsprechende Regelung würde diesbezüglich bestehende Unsicherheiten beseitigen und das Ziel des Bundesrats, die Aufrechterhaltung des Justizbetriebs, unterstützen.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-78733.html>

Mögliche Strategien

Folgende Grafik veranschaulicht die Entwicklung und Verbreitung des Virus sowie die getroffenen Massnahmen. Sie wagt zudem einen Blick in die Zukunft: Mit abnehmenden Fallzahlen würde man von der Strategie der Schadensminderung (Mitigation) hin zur Eindämmungsstrategie (Containment) wechseln.

<https://www.watson.ch/schweiz/wirtschaft/597591827-coronavirus-schweiz-das-sind-die-neuen-massnahmen-des-bundesrates>



Tessin

Die Tessiner Regierung führt ein Einkaufsfenster für über 65-Jährige ein. Baustellen bleiben im Südkanton bis zum 19. April geschlossen. Industriebetriebe können ein Gesuch um reduzierten Betrieb einreichen.

<https://www.handelszeitung.ch/panorama/virus-update-tessin-fuehrt-einkaufsfenster-fur-uber-65-jahrig-ein>

St.Gallen

Während andere Festivals bereits abgesagt worden sind, laufen die Vorbereitungen für das Open Air St.Gallen weiter. Gemeinsam mit anderen Festivals wollen die Verantwortlichen die Lage in den nächsten Tagen analysieren. Und dann Entscheidungen treffen.

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/findet-das-open-air-stgallen-trotz-coronakrise-statt-veranstalter-sagen-die-aktuelle-unsichere-situation-ist-eine-grosse-herausforderung-fuer-unsere-branche-ld.1211598>

Baselland

Der Regierungsrat des Kantons Baselland hat auf die Aufforderung des Bundesrats reagiert. Die Betreuungseinrichtungen für Kinder erhalten Beiträge aus der Kantonskasse, die später von den Gemeinden eingefordert werden.

<https://www.bazonline.ch/kanton-finanziert-kitas-und-schickt-gemeinden-die-rechnung-360036214620>

Aargau

Medikamente auf Intensivstationen werden knapp – das spüren die Aargauer Spitäler.

<https://www.aargauerzeitung.ch/aargau/kanton-aargau/medikamente-auf-intensivstationen-werden-knapp-das-spueren-die-aargauer-spitaeler-137626518>



Zuerst der Hochflug, nun der tiefe Fall: Immer mehr Unternehmen verbannen Zoom aus ihrem Arbeitsalltag

Zoom hat dank der Corona-Krise einen explosionsartigen Aufschwung erlebt und es in Millionen von Wohnzimmern geschafft. Doch der Erfolg wird seit gut zwei Wochen von massiven Sicherheitsbedenken überschattet.

<https://www.nzz.ch/technologie/zoom-die-video-software-hat-sicherheitsluecken-ld.1550903>

Grossbanken UBS und CS halbieren Dividende wegen Covid-19-Krise

Die Grossbanken UBS und Credit Suisse halbieren ihre ursprünglich für diesen Frühling vorgesehene Dividende 2019. Die Kürzung der Ausschüttung erfolgt auf Druck der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (Finma). Die zweite Hälfte der Dividende soll im Herbst ausbezahlt werden.

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/grossbanken-ubs-und-cs-halbieren-dividende-wegen-covid-19-krise-und-weitere-wirtschaftsmeldungen-ld.1550902>

Genügend freiwillige Erntehelfer für die Landwirtschaft

Der Schweizerische Bauernverband (SBV) geht von genügend freiwilligen Helfern für die bevorstehenden Ernten aus. «Wir wissen, wie viele wir benötigen: Es sind mehrere tausend bis maximal 10'000 Erntehelfer»,

<https://www.srf.ch/news/schweiz/aktuelles-zur-corona-krise-auch-in-der-krise-soll-das-rechtssystem-funktionieren>

Nach Ansturm verkauft Galenica nun deutlich weniger in Apotheken

Der Apotheken- und Gesundheitskonzern Galenica erlebt in der Coronakrise ein Auf- und-Ab. Während die Apotheken im März einen Ansturm zu bewältigen hatten und andere Geschäftsteile hohe Umsätze erzielten, nahmen die Verkäufe seit Anfang April stark ab.

<https://www.handelszeitung.ch/news/nach-ansturm-verkauft-galenica-nun-deutlich-weniger-apotheken>

Nothilfe für Selbständige lässt auf sich warten

Der Bundesrat hätte am Mittwoch den Ausbau seines Hilfspakets auf die bisher nicht abgedeckten Selbständigen verabschieden sollen. Doch eine Einigung auf ein Modell kam bisher nicht zustande.

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/nothilfe-fuer-selbstaendige-laesst-auf-sich-warten-ld.1551005>

Auf diese Therapien setzen Ärzte weltweit

Im Kampf gegen das Coronavirus probieren Mediziner Mittel oder Methoden aus, die sich bereits bei anderen Krankheiten bewährt haben. Was die Arzneien können und wie die ersten Ergebnisse aussehen.

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/covid-19-die-langwierige-suche-nach-der-rettenden-arznei-a-79095a70-18e6-4f0c-8022-da451c2e02f3>

Keine Erhöhung der Krankenkassenprämien

Die Direktorin des Krankenkassenverbandes Santésuisse, Verena Nold, gibt für die neue Prämienrunde 2021 bereits Entwarnung. Zusatzkosten wegen der Coronavirus-Pandemie würden nicht zu einer Erhöhung der Krankenkassentarife führen.

<https://www.tagesanzeiger.ch/coronavirus-ticker-schweiz-699019799448>

Fast 172'000 Tests in der Schweiz

Die Zahl der durchgeführten Tests auf Covid-19 beläuft sich bisher insgesamt auf rund 171'938, davon fiel das Resultat bei 15 Prozent der Fälle positiv aus.

<https://www.tagesanzeiger.ch/coronavirus-ticker-schweiz-699019799448>

Kriminelle wollen im Netz von der Coronakrise profitieren

Gerade in Krisenzeiten wuchert die Kriminalität im Netz. Der Bund hat schon über 600 Schweizer Internetdomains ausgehoben, die etwa Schutzmasken oder Desinfektionsmittel anbieten – aber nie liefern.

<https://www.tagblatt.ch/schweiz/kriminelle-wollen-im-netz-von-der-coronakrise-profitieren-ld.1211531>



Es ist kurz vor Ostern:

- Haben Ihre Mitarbeitenden, die zuhause sind (Erkrankte, im Homeoffice, usw.) schon eine Oster-Botschaft von Ihnen erhalten?
- Haben Sie sich überlegt, mit welcher Botschaft Sie die Mitarbeitenden nach den Ostertagen im Betrieb empfangen?

Das Team der GU Sicherheit & Partner AG wünscht Ihnen und Ihren Liebsten schöne und erholsame Ostertage.



Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.

Mit Sicherheit.

Gerade in so schwierigen Zeiten ist es **wichtig den Fokus auch auf positive Sachen zu richten.**

Mitarbeiter in Kliniken brauchen dringend Schutzschilde und Masken, um sich vor Coronaviren zu schützen. Das Gute: Man kann sie im 3D-Drucker herstellen. Universitäten und Firmen sind schon im Einsatz – aber auch Lehrer aus Baden-Württemberg.



<https://www.swr3.de/aktuell/nachrichten/Gegen-Coronaviren-Schutzschilde-aus-3D-Druckern-Lehrer-Unis-und-Firmen-helfen/-/lid=47428/did=5589526/1j9i6s7/index.html>